

# Einwohner begrüßten die Helfer mit Kaffee

## Funk-Koordination läuft über Alt Madlitz

Alt Madlitz (rm) Hohe Funkmasten stehen seit wenigen Tagen auf einer kleinen Anhöhe in Alt Madlitz. Fernmeldetechniker der Bundeswehr aus Koblenz und Siegmaringen haben sie aufgestellt. „Wir haben hier sozusagen eine Koordinierungsstelle für den Funkverkehr, über die die Einsätze während des Hochwassers an der Oder laufen“, erläutert Unteroffizier Stefan Inconnu. „Der Stab in Frankfurt/Oder plant die Einsätze und gibt uns Bescheid, wo weitere Funkstellen angebunden werden müssen. Auch für Instandsetzungen sind wir zuständig.“ Pausen könnten sie nur selten einlegen, sagt der Unteroffizier, der einen recht geschafften Eindruck macht. Insgesamt seien schon mehr als 1000 Fernmeldeleute an der Oder im Einsatz.

Die 30 Soldaten übernachten im Freien. Von den Alt Madlitzern seien sie sehr gut aufgenommen worden. „Wenn wir mal auf die Toilette müssen, können wir bei Leuten im Ort klingeln. Sogar Kaffee haben uns Einwohner morgens gebracht“, sagt Stefan Inconnu überrascht. Das sei gar nicht üblich. Bei Übungen in ihrem Heimatstandort hätten sie so etwas noch nie erlebt. Und auch das Amt Odervorland habe sich um sie gekümmert. In der Turnhalle Briesen können sie die sanitären Anlagen



**Kurze Pause** für einige Fernmeldetechniker der Bundeswehr in Alt Madlitz. Für wie lange sie dort bleiben, wissen sie nicht.

nutzen. Gruppenweise fahren sie zum Duschen dorthin. Die Verpflegung sei über Feldküchen der Bundeswehr organisiert.

aus: „Märkische Oderzeitung“ vom 30.07.97